

Wiesel-Projekt mehr Wohnraum für Familien

Im Naturpark Gantrisch
Saison 2019

Wer will nochmal, wer hat noch nicht? Um dem Hermelin und dem Mauswiesel weitere Unterkünfte anbieten zu können, suchen wir nach interessierten Bauern die in ihrer Hecke oder an ihrem Feldrand von Freiwilligen Ast- oder Steinhaufen anlegen lassen möchten.

Der Bewirtschafter bestimmt wo die neue Wohnung stehen soll. Passt das auch für die minimalen Ansprüche des Wiesels, kann das Projekt starten. Freiwillige bauen die Haufen in einem Tag auf, ohne dass für den Bauern Kosten entstehen. Wird der Haufen bewohnt, profitiert er schon bald von den fleissigen Mäusejägern. Taugt die Wohnung gar zur Familiengründung fehlen dann pro Tag bis zu 7 Schermäuse auf dem Feld.

Der Regionale Naturpark Gantrisch ist einer der 16 Parks von nationaler Bedeutung der Schweiz und liegt zwischen den Städten Bern, Thun und Freiburg. Der Naturpark Gantrisch deckt mit den 22 Parkgemeinden eine Fläche von 402 km² auf einer Höhe zwischen 510 m (Flughafen Bern-Belp) und 2239 m (Schafberg) ab und schließt die Tourismusregion Schwarzsee mit ein. Im Park werden Projekte zur nachhaltigen Regionalentwicklung gefördert, welche der Natur, der Gesellschaft und der Wirtschaft dienen.

Förderverein Region Gantrisch
Naturpark Gantrisch
Schloss, 3150 Schwarzenburg
weitere Informationen: www.gantrisch.ch



Wir suchen:

- **Bauern**, die die nützlichen Tiere gerne auch auf ihrem Grundstück nach Mäuse jagen lassen wollen und hierfür ein Stück Land (3m²) zur Verfügung stellen.
- **Beobachtungen** von Wiesel im Naturpark.
Um Gebiete zu bestimmen, wo solche Aufwertungen besonders Sinn machen, sind wir auf Mithilfe aus der Parkbevölkerung angewiesen. Jede Beobachtung eines Hermelins oder Mauswiesel ist für das Projekt wichtig.
- **Freiwillige** für das Wiesel-Monitoring
Um zu überprüfen ob unsere Aufwertungen auch genutzt werden, werden die Stein- und Asthaufen zum Teil mit sogenannten Spurentunnel ausgestattet. Diese müssen über einen Zeitraum von 2 Monaten wöchentlich von Freiwilligen überprüft werden.

Wir bieten:

- Fachkundige Einsatzleiter, Beratung, Werkzeug
- Gruppen von Freiwilligen zwischen 5 – 20 Personen
- Beratung und weitere Pflegeeinsätze für Heckenpflege/ -aufwertung/ -pflanzung, Bau von Amphiben-Tümpel und weiteres...

Bei Interesse melden Sie sich per Mail an
info@gantrisch.ch oder per Tel. 031 808 00 20